

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>002/0287/2014</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>03.12.2014</b>
<b>Haushalt 2014 / 2015; Mittelbereitstellung für das Kulturamt HHSt. 0.3410.6316 (Heimatspflege / Stadtschauspiel; Veranstaltung / Amberger Welttheater) (FAB 61.610.404)</b>		
<b>Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>11.12.2014</b>	<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>
	<b>22.12.2014</b>	<b>Stadtrat</b>

## Beschlussvorschlag:

Die HHSt. 0.3410.6316 (Stadtschauspiel; Amberger Welttheater) wird auf Antrag des Kulturamtes vom 26.11.2014, zuletzt ergänzt am 01.12.2014, um insgesamt 32.500,- € - wie folgt aufgestockt:

- 1) im Haushalt 2014 um 24.800,- € und
- 2) im Haushalt 2015 um 7.700,- €.

Die Deckung erfolgt durch Anrechnung übertragbarer Mittel aus Fachaufgabenbudgets (FAB) im Rahmen der Jahresrechnung 2014 bzw. aus der Deckungsreserve:

- 1) im Haushalt 2014: 15.000,- € aus dem FAB 61.610.401 / Fachaufgaben-Budget Kulturamt, 3.000,- € aus dem FAB 61.650.400 / Fachaufgaben-Budget Tourist-Info, 6.800,- € aus der Deckungsreserve 2014,
- 2) im Haushalt 2015: 6.000,- € aus dem noch nicht vollständig ausbezahlten Zuschuss Kulturfonds, 1.700,- € aus der Deckungsreserve 2015.

## Sachstandsbericht:

- a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung  
und
- b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Entsprechend dem Antrag des Kulturamtes wurden bei den Beratungen zum Haushalt 2013 und 2014 für das Welttheater insgesamt Ausgaben in Höhe von 435.000,- € und Einnahmen von 275.000,- € veranschlagt.

Mit Schreiben vom 04.07.2014 teilte das Kulturamt mit, dass die bereitgestellten Mittel nicht ausreichen werden.

Mit Eil-Verfügung vom 14.07.2014, bekanntgegeben im Ferienausschuss am 21.08.2014, wurden die Ausgaben um 42.000,- € aufgestockt, um vorliegende und noch zu erwartende Rechnungen bezahlen zu können.

Aufgrund weiterer, verschiedener Kostenmehrungen, wie z. B. Mietkosten für Proberäume im Malteser, Schadensregulierungen, Kosten für das historische Lagerleben, Ausgaben für Leistungen des Betriebshofes etc., ist eine erneute Aufstockung der Mittel erforderlich, um bereits vorliegende bzw. noch erwartete Rechnungen noch in 2014 bezahlen zu können.

Weitere Mehrausgaben in Höhe von rd. 7.700,- € für Künstlersozialabgaben fallen im Haushaltsjahr 2015 an.

Da die vorliegenden Rechnungen bezahlt werden müssen, schlägt die Verwaltung vor, die Mittelaufstockungen bei der HHSt. 0.3410.6316, wie beantragt, vorzunehmen:

- 1) im Haushalt 2014 um 24.800,- € und
- 2) im Haushalt 2015 um 7.700,- €.

Diese Mittelaufstockungen können gedeckt werden durch Anrechnung übertragbarer Mittel aus Fachaufgabenbudgets (FAB) im Rahmen der Jahresrechnung 2014 bzw. aus der jeweiligen Deckungsreserve:

- 1) im Haushalt 2014: 15.000,- € aus dem FAB 61.610.401 / Fachaufgaben-Budget Kulturamt,  
3.000,- € aus dem FAB 61.650.400 / Fachaufgaben-Budget Tourist-Info,  
6.800,- € aus der Deckungsreserve 2014,
- 2) im Haushalt 2015: 6.000,- € aus dem noch nicht vollständig ausbezahlten Zuschuss Kulturfonds,  
1.700,- € aus der Deckungsreserve 2015.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

---

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

---

### **Personelle Auswirkungen:**

---

### **Finanzielle Auswirkungen:**

a) Finanzierungsplan

---

b) Haushaltsmittel

---

c) Folgekosten nach Fertigstellung der Maßnahme  
(davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

---

**Alternativen:**

---

**Anlagen:**

---

.....  
(Unterschrift Referatsleiter)